

Kleine Anfrage

des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP

Schwimmbäder in Stuttgart

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse hat sie über den baulichen Zustand der Hallen- und Freibäder in Stuttgart in städtischer Trägerschaft (bitte tabellarisch unter Angabe der Standorte sowie der jeweiligen Zustandsbewertung in Noten)?
2. Welche Zuschüsse hat sie im Zusammenhang mit diesen Bädern in Stuttgart zwischen dem 1.1.2018 und dem 31.7.2023 gezahlt?
3. Inwiefern hat sie Kenntnis darüber, dass die Stadt Stuttgart Mittel aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)“ beantragen wird?
4. Welche Erkenntnisse hat sie über Anzahl, Ausbildung und demografische Struktur der in den genannten Bädern eingesetzten Bademeister (Angaben jeweils in Prozent)?
5. Welche Erkenntnisse hat sie über aktuelle und in den kommenden 5 Jahren zu erwartende Einschränkungen des Bäderbetriebs in Stuttgart aufgrund der in den Fragen 1 und 4 genannten Faktoren?
6. Welche (die Stadt unterstützenden) Maßnahmen zur Vermeidung solcher Einschränkungen ergreift sie?
7. Zu welchem Datum sind die Wiedereröffnungen des Freibads in Möhringen sowie des Hallenbads in Heselach geplant?
8. In welchem Umfang wurden für die Saison 2023 Stellenanzeigen veröffentlicht, um den Personalmangel in den Stuttgarter Bädern zu beheben (unter Angabe der konkreten Jobbeschreibung mit jeweiliger Anzahl veröffentlichter Stellenanzeigen)?
9. Wie viele Straftaten wurden in den Stuttgarter Bädern zwischen dem 1.1.2022 und dem 31.7.2023 registriert (aufgeschlüsselt nach Monaten, Standort und Tatbestand)?
10. Wie viel Sicherheitspersonal wird aktuell in den Stuttgarter Bädern eingesetzt (aufgeschlüsselt nach Anzahl je Standort)?

01.08.2023

Friedrich Haag FDP/DVP

Begründung

Bereits mehrere Schwimmbäder in Stuttgart, das Freibad in Stuttgart-Möhringen sowie das Hallenbad in Stuttgart-Heslach mussten in den vergangenen Jahren über eine oder mehrere Saisons schließen. 2023 mussten die Stuttgarter Bäderbetriebe die Öffnung vieler Standorte aufgrund von Personalmangel nach hinten verschieben und konnten die Schließung eines Standorts nicht mit einer alternativen Öffnungsstrategie ausgleichen, wie sie am 5. Mai 2023 in einer Pressemitteilung verkündeten. Die Anfrage soll die personelle und bauliche Situation in Stuttgart sowie Lösungsansätze der Landesregierung beleuchten.